

Datum: 15. SEP. 2014

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Beschlusskontrolle zu V1541/12 (Sitzungsnummer: SR/043/2012)
Vorplanung Straßenbahnverbindung Tiergartenstraße - Oskarstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu genanntem Beschluss gegeben werden:

1. **„Der Stadtrat bestätigt die Vorplanung zur Verlegung der Straßenbahnstrecke von der Franz-Liszt-Straße – Wasastraße in die Tiergartenstraße – Oskarstraße gemäß Anlage 2 als Grundlage für die weitere Planung.“**

Beschlusspunkt ist erfüllt.

2. **„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, innerhalb der nächsten 18 Monate den Wasaplatz bis zur Planfeststellungsreife der Straßenbahnverbindung Tiergartenstraße – Oskarstraße unter Einbeziehung der geplanten Stadtbahntrasse in seiner städtebaulichen, freiräumlichen und verkehrlichen Gestaltung zu planen. Dabei sind Formen aktiver Bürgerbeteiligung zu nutzen.“**

Für den Bereich Wasaplatz hat das Stadtplanungsamt ein externes Büro mit einer städtebaulichen Begleitplanung beauftragt. Nach Durchführung einer Bürgerversammlung, der Diskussion in der Sitzung des Ortsbeirates Prohlis und den umfangreichen Abstimmungen im Rahmen der Vorbereitung der Planfeststellungsunterlagen Oskarstraße liegt jetzt ein Entwurfsstand vor. Dieser wurde am 2. Juli 2014 im Ortsamt Prohlis in einer Bürgerversammlung vorgestellt und diskutiert. Das Ergebnis fließt dann in eine Beschlussvorlage ein, die die Billigung der Planung durch den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau zum Ziel hat. Maßgebliche Änderungen können dann zu Tekturen der Planfeststellung führen.

3. **„Maßgebliche Änderungen im weiteren Planungsprozess werden dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau zur Beschlussfassung vorgelegt und den Ortsbeiräten Altstadt und Prohlis zur Kenntnis gegeben. Die Planung zum Wasaplatz wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.“**

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand gibt es keine wesentlichen Änderungen der Verkehrslösung im Rahmen der Leistungsphasen 3 und 4.

Die städtebaulichen Planung Wasaplatz fließt in eine Beschlussvorlage ein, die die Billigung der Planung durch den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau zum Ziel hat.

4. **„Das Bauvorhaben ist in Abhängigkeit der Haushaltssituation für die Jahre 2013 bis 2015 über eine gesonderte Vorlage finanziell im Haushalt der Landeshauptstadt Dresden zu sichern.“**

Zur Absicherung der Finanzierung des städtischen Kostenanteils ist die Bereitstellung zusätzlicher Investitionsmittel in der Haushaltplanung 2015/2016 erforderlich. Die Deckung konnte bislang nicht nachgewiesen werden.

5. **„Im Sinne einer frühzeitigen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sind geeignete Mittel zur Information, Diskussion und Vorstellung der Planungen bereits vor der Festlegung der Vorzugsvariante zu finden (bspw. in Form einer Bürgerversammlung).“**

Zur o. g. Planung fand am 9. September 2013 eine Einwohnerversammlung statt. Die Auswertung der eingebrachten Vorschläge, Anregungen und Bedenken wurden dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben (SR-Beschluss Nr. V2694/13 vom 30. Januar 2014).

Der Beschluss enthält einen Auftrag zur Weiterplanung der vorgelegten Trassenführung.

Beschlusspunkt ist erfüllt.

6. **„Der Wasaplatz als Stadtteilzentrum Strehlens und attraktive Einkaufsmöglichkeit ist unbedingt zu erhalten. Auch während der Bauzeit muss ein unbeschwerter Einkauf in den dortigen Geschäften möglich sein. Dafür ist die Einbeziehung des IG Wasaplatz e. V. in die Vorplanungen sicherzustellen.“**

Die IG Wasaplatz e. V. war und ist in die städtebauliche Begleitplanung zum Wasaplatz einbezogen. Dazu fanden mehrere Gespräche mit Vertretern der IG statt.

Die Verkehrsführung während der Bauzeit und die Erschließung der angrenzenden Händler und Gewerbetreibenden ist vor Baubeginn zu regeln.

7. **„Bei den Planungen ist insgesamt auf eine hohe Stadtbildverträglichkeit zu achten, die den Charakter des historisch gewachsenen Villenviertels und den Alleencharakter der Oskarstraße erhält. Die Entwurfsplanungen sind dem Ortsbeirat visualisiert darzustellen.“**

Die Vorstellung der Gestaltungsplanung/Visualisierung zur Oskarstraße/Gustav-Adolf-Platz/Wasaplatz soll durch die DVB AG im Ortsbeirat Prohlis/ASB erfolgen. Dafür sind die Ergebnisse des Planfeststellungsverfahrens abzuwarten.

8. **„Die Verwaltung informiert den Stadtrat regelmäßig über den Stand der Planungen und Finanzierung des gesamten Stadtbahnprojekts der direkten Verbindung von Löbtau nach Blasewitz, um sicherzustellen, dass das Verbindungsstück Tiergartenstraße - Oskarstraße tatsächlich Teil eines größer angelegten ÖPNV-Vorhabens ist.“**

Gegenwärtig laufen für alle Teilabschnitte der Straßenbahnneubaustrecke Löbtau - Strehlen und Bühlau - Weißig Planungen:

- TP 1.1 Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße: - Entwurfs- und Genehmigungsplanung
TP 1.2 Nossener Brücke - Nürnberger Straße: - Vorplanung abgeschlossen, StR-Beschluss 15. Mai 2014
TP 1.3 Nürnberger Straße - Zellescher Weg: - Vorplanung
TP 1.4 Oskarstraße - Tiergartenstraße: - Planfeststellungsverfahren

TP 2.1 Grundstraße - Rossendorfer Straße: - Vorplanung
TP 2.2 Rossendorfer Straße - Weißig: - Vorplanung

Für die Teilprojekte 1.1, 1.2 und 1.4 liegen Stadtratsbeschlüsse vor. Die Vorplanung für das Teilprojekt 1.3 soll voraussichtlich im 1. Halbjahr 2015 dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Eine Finanzierung konnte bislang im Haushalt nicht nachgewiesen werden.

Nächste Beschlusskontrolle: 09/2015

Mit freundlichen Grüßen


Jörn Marx

Kenntnisnahme:


Helma Orosz
Oberbürgermeisterin